



Ernst Ludwig Kirchner:
Straßenszene mit Fahnen
Foto: Achim Kukulies, Düsseldorf

Führungen und Workshops

Zur Ausstellung finden regelmäßige Führungen statt. Weitere Informationen finden Sie im Kalender auf unserer Webseite.

Collage – Malen und Zeichnen mit Papier!

Mittwoch, 22. Juli, bis Freitag, 24. Juli
jeweils 12.30 bis 15.30 Uhr

Wir machen Druck trifft „experimentelle Monotypie“

Samstag, 25. Juli | 14 bis 17 Uhr

Druck-machen!

Samstag, 8. August | 14 bis 17 Uhr

Malen und Zeichnen im Museum – die eigene künstlerische Kraft entdecken

Mittwoch, 26. August, bis Freitag, 28. August
jeweils 12.30 Uhr bis 15.30 Uhr

**Workshops und Führungen
finden Sie im Kalender auf
unserer Webseite:**



www.osthausmuseum.de

Änderungen behalten wir uns vor. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf unserer Webseite oder an der Museumskasse.



Walther Bötticher: Die Welle, 1910, Foto: Achim Schwingel

Museumsplatz 1 / 58095 Hagen
T +49 2331 207 3138
osthausmuseum@stadt-hagen.de
www.osthausmuseum.de
Di-So 12-18 Uhr

ermöglicht durch / made possible by:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zur Ausstellung erscheint
im Imhof Verlag ein Katalog,
der an der Museumskasse
erhältlich ist.

FREUNDE DES OSTHAUS MUSEUMS e.V.

Von Kollwitz bis Richter

Schätze auf Papier aus dem Osthaus Museum

11. Juli bis 11. Oktober 2026
11th July to 11th October 2026

Von Kollwitz bis Richter

Schätze auf Papier aus dem Osthaus Museum

Erstmals seit Jahrzehnten präsentiert das Osthaus Museum Schätze aus seiner Grafischen Sammlung – von Werken des Jugendstils und dem Beginn der Moderne in Deutschland bis zu Grafiken und Handzeichnungen der internationalen Avantgarde und Gegenwartskunst.

Die Ausstellung „Von Kollwitz bis Richter. Schätze auf Papier aus dem Osthaus Museum“ lädt zu einem hochrangigen Spaziergang durch die Kunstgeschichte ein und illustriert zugleich die einzigartige Sammlungsgeschichte des Osthaus Museums, das auf die Folkwang-Sammlung des Hagener Museumsgründers Karl Ernst Osthaus zurückgeht.

Erstmals seit dem Verkauf des Folkwang-Museums nach Essen ist mit Werken von Paul Signac, Edvard Munch, Henri Matisse und Wassily Kandinsky ein Teil der von Osthaus aufgebauten Grafischen Sammlung in Hagen zu sehen. Neben diesen frühesten Erwerbungen stehen Aquarelle, Zeichnungen und druckgrafische Blätter des Expressionismus und der Neuen Sachlichkeit im Mittelpunkt.

Einen besonderen Schwerpunkt bilden darüber hinaus die Erwerbungen der frühen Nachkriegszeit, in der das Osthaus Museum mit Arbeiten von Pablo Picasso, Joan Miró, Marc Chagall oder den Künstlern der deutschen und amerikanischen Pop Art die internationale Avantgarde präsentierte.

Neben den ‚großen Namen‘ der internationalen Kunstgeschichte zeigt die Ausstellung zahlreiche Entdeckungen aus der Grafischen Sammlung des Museums, darunter bislang nie oder seit Jahrzehnten nicht mehr gezeigte Werke der modernen Kunst – von Käthe Kollwitz bis Gerhard Richter und bis in die Gegenwartskunst.



Pablo Picasso: La femme à la Résille
(La femme aux Cheveux verts)
(Die Frau mit dem Netz;
Die Frau mit den grünen Haaren),
VG Bild-Kunst, Bonn 2026,
Foto: Achim Schwingel



Marc Chagall: Paysage bleu (Blaue Landschaft), VG Bild-Kunst, Bonn 2026

For the first time in decades, the Osthaus Museum is presenting treasures from its print collection—ranging from Art Nouveau works and early modernist pieces from Germany to prints and drawings by the international avant-garde and contemporary artists.

The exhibition “Von Kollwitz bis Richter. Schätze auf Papier aus dem Osthaus Museum” invites visitors on a journey through art history while also illustrating the unique history of the Osthaus Museum’s collection, which traces its origins to the Folkwang Collection of the museum’s founder, Karl Ernst Osthaus, from Hagen.

For the first time since the Folkwang-Museum was sold to Essen, part of the graphic arts collection established by Osthaus is on display in Hagen, featuring works by Paul Signac, Edvard Munch, Henri Matisse, and Wassily Kandinsky. In addition to these earliest acquisitions, the exhibition focuses on watercolors, drawings, and prints from the Expressionist and New Objectivity movements.

Another key focus is on acquisitions from the early postwar period, when the Osthaus Museum presented the international avant-garde through works by Pablo Picasso, Joan Miró, Marc Chagall and artists of the German and American Pop Art movements.

In addition to the “big names” of international art history, the exhibition features numerous discoveries from the museum’s prints and drawings, including works of modern art—ranging from Käthe Kollwitz to Gerhard Richter and extending into contemporary art—that have never been shown before or have not been on display for decades.



Edvard Munch: Die Stimme, Museum Folkwang, Essen



Joan Miró: Constellation,
VG Bild-Kunst, Bonn 2026,
Foto: Achim Schwingel



Wassily Kandinsky: o. T. [Komposition mit Troika-Motiv], Foto: Achim Schwingel